

Protokoll der 22. ordentlichen Mitgliederversammlung

Dienstag, 26. März 2024, 14.00 h
im Rathaussaal Rathaus Wettingen,

Traktanden:

1) Begrüssung

Der Präsident Martin Langenbach begrüsst alle Mitglieder sehr herzlich. Es sind total 121 Teilnehmer anwesend. Der Präsident freut sich über die grosse Teilnehmerzahl. Einen speziellen Gruss richtet er an Esther Egger, Präsidentin des ASV. Die Einladung zur heutigen Versammlung wurde statutarisch rechtzeitig verschickt. Die Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt.

2) Wahl des Tagespräsidiums und der Stimmzählenden

Als Tagespräsident wird Ewald Rudolf von Rohr vorgeschlagen und gewählt.
Als Stimmzählerin und Stimmzähler werden Gertraud Müllauer und Alfons Müller gewählt.

3) Protokolle

- der 21. Mitgliederversammlung vom 23. März 2023
- der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 27. September 2023

Die Protokolle der Mitgliederversammlungen 2023 werden an der Mitgliederversammlung nicht verlesen. Sie waren auf der Website aufgeschaltet oder konnten schriftlich verlangt werden. Beide Protokolle wurden nicht verlangt und von Seiten der Versammlung gibt es zu beiden Protokollen keine Bemerkungen. Sie werden mit sehr grossem Mehr genehmigt.

4) Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten wurde wie üblich allen vorgängig zugestellt. Martin Langenbach erläutert noch einzelne Punkte dazu:

Vorstandsarbeit:

Trotz grosser Arbeit mit Namensänderung und Aufgleisen einer neuen Website wurden alle Anlässe wie geplant durchgeführt. An 7 Vorstandssitzungen wurden alles behandelt, was vorher teilweise in Kleingruppen vorbereitet worden ist.

Badenfahrt:

Mit Melanie Borter vom Altersnetzwerk Baden wurden zwei spezielle Anlässe für Seniorinnen und Senioren organisiert und durchgeführt. Der Präsident hat mit Raphael Weisz zusammen bei dieser Organisation mitgewirkt. Beide Anlässe im Kurtheater fanden grossen Anklang.

Neuausrichtung mit Namenswechsel, neuen Statuten und neuer Website:

Diese Arbeit ist offenbar geglückt. Wir haben viele Komplimente zur neuen Website erhalten. Sie ist einfach zu handhaben, nicht überladen und kommt modern daher. Anfangs Februar wurde der erste Newsletter (Ersatz für Mitgliederbriefe) verschickt. Hier ist dem Provider ein Fehler passiert, weil er sein Sicherheitszertifikat am falschen Ort platziert hat, wodurch der Newsletter bei vielen im Spamordner gelandet ist. Beim 2. Newsletter hat alles funktioniert. Die Oeffnungsrate war hervorragend und höher als beim ersten Newsletter. Der Aufwand hat sich ganz offensichtlich gelohnt. Wir waren abgesehen von der Aufschaltung der Website, welche erst einen Monat später aufgeschaltet werden konnte, absolut im Zeitplan.

EXPOsenio:

Unterdessen ist die Messe vorbei. Es war eine Seniorenmesse mit Rekorden: 3'850 Besucher (letztmals 2'500) 1'000 Zuhörer beim Rahmenprogramm, 76 Aussteller. Es zeigt sich ganz offensichtlich, dass für eine solche Veranstaltung in der Region ein Bedürfnis besteht. Von Seiten des OK wird dem Vorstand von senio Region Baden eine weitere Durchführung dieser Messe in 2 Jahren empfohlen. Zuerst muss der finanzielle Abschluss der Messe noch abgewartet werden. Das Sponsorenbudget konnte nicht erreicht werden und das wird die Herausforderung für die nächsten Messen sein. Sponsoring wird immer schwieriger. Wir haben das Glück, dass der ASV und der Swisslosfonds uns hier grosszügig unterstützen. Der finanzielle Abschluss ist noch offen.

Veranstaltungen:

Unsere Seniorenarenen und Exkursionen stossen in letzter Zeit immer wieder auf grosses Interesse. Vorallem bei den Exkursionen ist die Teilnehmerzahl steigend. Mit der eigenen ersten Theatervorstellung im November im Thik haben wir auch das Kulturangebot definitiv etabliert. Der nächster Anlass im Kulturbereich wird im Juni in Zusammenarbeit mit Figura-Festival stattfinden. Demnächst wird der Flyer mit den Detailangaben auf der Website aufgeschaltet werden.

Schlussbemerkung:

Der Präsident erläutert, dass er nach 7 Jahren Vereinsführung als Präsident zurücktreten aber im Vorstand weiterhin mitmachen wird. Er bedankt sich, dass alle dabei geblieben sind, resp. dass wir sogar noch etwas stärker geworden sind, im Bewusstsein, dass es unsere Organisation bracht. Er hat den Verein mit Freude geführt und hofft, dass dies auch so erkannt wurde. Die Versammlung bedankt sich bei ihm mit einem langen und kräftigen Applaus.

5) Rechnung 2023 und Revisorenbericht, Déchargeerteilung

Beatrix Mathiasen, die Kassierin, weist darauf hin, dass wir drei Konti im Verein führen, das eigentliche Vereinskonto, das Konto Mentoring und das Konto EXPOsenio.

Die Erfolgsrechnung des **Vereinskonto** schliesst mit einem kleinen Minus von CHF 3'157.38 ab. Wir liegen bei den Aufwendungen grösstenteils im Budget. Der grösste Aufwandposten ist jedoch die Website, welche bis heute rund CHF 6'975.-- gekostet hat. Die Einnahmen sind leicht höher, da wir bei der Theateraufführung grössere Einnahmen erzielten. So musste nicht ein so grosser Verlust ausgewiesen werden. Zur Vereinsrechnung wurden keine Fragen gestellt.

Konto EXPOsenio: Hier sind wir im Zwischenjahr, das Konto wird erst im 2024 abgeschlossen. Bei den Einnahmen, den Standgebühren, wurde nicht der volle, sondern ein runder Betrag von CHF 50'000.-- zurückgestellt, damit wir hier keinen Verlust ausweisen und noch Zinsen bezahlen müssen. Zum Konto EXPOsenio wurden keine Fragen gestellt.

Konto Mentoring: Keine Einnahmen, nur Ausgaben von CHF 525.65. Hier haben wir noch ein Vermögen von CHF 17'606.75 Vermögen. Auch hier werden keine Fragen gestellt.

Anschliessend erläutert die Kassierin noch die **Bilanz per 31.12.2023**:

Unter den Aktiven sind die drei Vereinskonti aufgeführt. Unter den Passiven ist die Rückstellung der Standgebühren der EXPOsenio sowie das Fremdkapital Mentoring ersichtlich. Aktuell weist unser Verein noch ein Vermögen von rund CHF 46'000.-- aus. Zur Bilanz werden keine Fragen gestellt.

Die Revision wurde von Conrad Munz und Karl Gruber durchgeführt. Karl Gruber verliest den detaillierten **Revisionsbericht**. Inskünftig kann dieser mit der Rechnung verschickt werden, dann muss er nicht mehr im Detail verlesen werden. Er erklärt, dass sie die Rechnung geprüft haben und diese einwandfrei geführt wurde. Er dankt der Kassierin für die grosse Arbeit.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung und den Revisionsbericht einstimmig und erteilt dem Vorstand entsprechend Entlastung.

6) Wahlen

Max Lippuner tritt aus dem Vorstand aus. Martin Langenbach gibt das Präsidium ab, bleibt aber im Vorstand. Martin Langenbach übergibt das Wort an den Tagespräsidenten Ewald Rudolf von Rohr. Dieser bedankt sich für das Vertrauen. Nachdem keine anderen Vorschläge aus der Versammlung gemacht werden, bittet er die beiden zu wählenden Vorstandsmitglieder sich kurz vorzustellen

- **von zwei Vorstandsmitgliedern:** vorgeschlagen sind
 - René Mäder, Dättwil (zusätzliches Mitglied): Seit 37 Jahren verheiratet, seit 40 Jahren in Baden-Dättwil, 72 Jahre alt, zwei erwachsene Kinder, hatte beruflich eine Immobilienfirma, macht heute noch kleinere Beratungen.
 - Conrad Munz, Baden (als Ersatz für Max Lippuner als Vertreter des Vorstands in der Arbeitsgruppe Gemeinden und Institutionen): 1947 in Hallau geboren, wohnt seit 1979 in Baden, Berufslehre als Elektroapparatebau, nachher Matur gemacht und Oekonomie studiert in Zürich. Beruflich zuerst bei Motor Columbus, nachher Leiter städtische Werke Baden, mit 50 zu AEW Energie AG als Finanzchef. Politisch mehrere Jahre im Einwohnerrat und auch Fraktionschef der FDP. 2012 in Arbeitsgruppe Gemeinden und Institutionen, wo er 2020 die Leitung übernahm. Rudert seit 25 Jahren, war 8 Jahre Präsident des Ruderclubs und betreute dort Internet und Information

Beide werden in Einzelabstimmung einstimmig als Vorstandsmitglieder gewählt.

- **des Präsidenten:** vorgeschlagen ist
 - Ueli Büchi, Baden: Ist der Versammlung bereits bekannt, da er vor einem Jahr in den Vorstand gewählt worden ist und sich bereits bestens bewährt hat.

Er wird einstimmig gewählt. Der Tagespräsident übergibt somit das Wort bereits an den neuen Präsidenten, der sich für das Vertrauen bedankt. Er hat sich vor einem Jahr vorgestellt und kam mit dem Ziel in den Vorstand, Martin Langenbach 1 Jahr intensiv begleiten und sich für die Übernahme des Präsidiums vorbereiten zu können. Er bedankt sich bei Martin Langenbach, dass

er noch mind. 1 Jahr im Vorstand verbleibt. Er weist darauf hin, dass nach den Namensänderung, mit neuen Statuten, mit neuer Website und mit der neuen Organisation senio Region Baden zum Ziel hat, weiterhin für seine Mitglieder Mehrwert zu schaffen. An dieser Zielvorgabe wird sich der Vorstand ausrichten. Einzelne Leuchttürme wie Kulturanlässe, Seniorenarenen oder EXPOsenio bestehen ja bereits. Dass eine weitere erspriessliche Entwicklung von senio Region Baden möglich ist, müssen auch die Mitglieder aktiv dazu beitragen. Bevor er zum nächsten Traktandum übergeht, wird jedoch die Laudatio von Martin Langenbach eingeschoben. Damit sollen die verschiedenen Arbeiten, welche er nebst seinem Präsidium für den Verein erbracht hat, gewürdigt werden. Er übergibt dazu das Wort an die Vizepräsidentin Beatrix Mathiasen.

Sie liest die **Laudatio** vor. Darin werden verschiedene Stationen und Fakten aus den verschiedenen Vereinsjahren aufgeführt. So führte er als Präsident die Seniorenarenen als wichtigen Anlass ein, Mentoring wurde ausgezeichnet, für die EXPOsenio hat er einen neuen Projektleiter gesucht und die Website wurde einem Facelifting unterzogen. Während der Pandemie ist es Martin Langenbach gelungen, den Kontakt zu den verschiedenen Arbeitsgruppen aufrechtzuerhalten. Unter seiner Führung schliesslich wurde die Neuausrichtung des Seniorenrates angestossen und dann auch erfolgreich umgesetzt. Seine ruhige, diplomatische Art und die Liebe zu Kulturellem haben die Arbeit von Martin Langenbach geprägt. Für alle Vorstandsmitglieder werden die träfen Zitate auf seinen Einladungen und für alle Mitglieder seine tollen Fotos bei seinen Mitgliederbriefen in bester Erinnerung bleiben. Beatrix hat heute aber auch für ihn ein treffendes Zitat: „Einen wirklich grossen Mann erkennt man an 3 Dingen: Grosszügigkeit im Entwurf, Menschlichkeit in der Ausführung und Mässigkeit beim Erfolg“. Abschliessend übergibt sie ihm eine Wundertüte mit zwei Gutscheinen, einen für Kultur und einen für die Eisenbahn, ein Hobby von Martin Langenbach. Die Versammlung bedankt sich bei Martin Langenbach mit einem langanhaltenden und kräftigen Applaus.

Martin Langenbach bedankt sich sichtlich gerührt für die Laudatio und den Applaus. Er weist nochmals darauf hin, dass er den Verein mit Freude geführt hat und seine Freude am Gestalten auch einbringen konnte. Er wird gerne weiter dabei bleiben. Er gratuliert Ueli Büchi zur Wahl als Nachfolger und ist nach dem Jahr intensiver Zusammenarbeit überzeugt, dass es sehr gut kommt.

Ueli Büchi übernimmt nochmals für das statutarische Wahlgeschäft

- **eines Revisors/einer Revisorin:** vorgeschlagen ist
 - René Steffen, Wettingen: Wird einstimmig als Revisor gewählt.

7) Budget 2024

Beatrix Mathiasen stellt das Budget 2024 vor. Es stellt sich praktisch wie im Vorjahr dar. Für die neue Website wurde nochmals 10'000.-- eingestellt. Wir hoffen jedoch, dass wir nicht alles brauchen. Das heisst, das Budget schliesst nochmals mit einem Verlust von CHF 9'820.-- ab.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Aufgrund des bewilligten Budgets bleiben die Mitgliederbeiträge unverändert:

- Einzelmitglied: CHF 28.--
- Paarmitglied: CHF 40.--
- Kollektivmitglied: CHF 120.--

8) Anträge von Mitgliedern

Anträge sind keine eingereicht worden. Somit kann der Präsident direkt zu Traktandum 9 weitergehen.

9) Vorstellung der Arbeitsgruppe Gemeinden & Institutionen durch Conrad Munz

Er weist darauf hin, dass das Jahr 2023 das Jahr der Wegfindung dieser Arbeitsgruppe war, da sich das Umfeld stark verändert hat. Schwerpunktthema für sie ist: Die altersfreundliche Gemeinde.

- Sie sind eine Arbeitsgruppe von senio Region Baden. Ein Mitglied ist jeweils im Vorstand von senio Region Baden vertreten. Sie sind die Interessenvertretung gegenüber Behörden und öffentlichen Institutionen und sind Ansprech- und Kontaktstelle für Gemeinden. Sie pflegen Erfahrungsaustausch bei Projekten und alterspolitischen Fragen.
- Sie unterstützen, wo notwendig und gewünscht Gemeinden bei Fragen zu Aktivitäten im Bereich Alter und pflegen den Kontakt und die Zusammenarbeit mit Altersnetzwerken. Sie nutzen die Aktivitäten des Aarg. Seniorenverband und der Fachstelle Alter des Kantons Aargau bei fachlichen Fragen.
- Aktuell übernehmen sie für Senioren und Seniorinnen Initiativen für Lunchtreffen, Fahrdienste, Bänkliinitiative Niederrohrdorf, Sitzgelegenheit bei Spielplätzen, Ausflüge und Treffen in den Gemeinden und Altersnetzwerken wie beispielsweise das Altersnetzwerk Baden, welches auf die Initiative der Arbeitsgruppe entstanden ist. Diese Aktivitäten erfolgen in Abstimmung mit Behördenvertreter.
- Aktuell werden in folgenden Gemeinden Mitglieder für die Mitarbeit in der Gruppe gesucht: Wettlingen, Obersiggenthal, Gebenstorf, Fislisbach, Mellingen, Ennetbaden und Spreitenbach. Die Kommunikation erfolgt über senio Region Baden und/oder Mitglieder der Gemeinden.
- Vorstellung der aktiven Mitglieder:
 - Baden: Conrad Munz, Rita Breunig
 - Ehrendingen: Max Lippuner
 - Killwangen: Heidi Fausch
 - Neuenhof: Gertrud Burkhard
 - Niederrohrdorf: Helmut Metzner
 - Oberrohrdorf: Ewald Rudolf von Rohr
 - Würenlos: Markus HugliSämtliche Kontaktdaten sind auf der Website ersichtlich.

- Abschliessend stellt Conrad Munz noch ein Muster für die Information in einer Gemeinde vor. Dieses Arbeitsblatt wird nachher noch aufgelegt.

Max Lippuner meldet sich zu Wort und hält fest, dass das politische Gewicht aufrechterhalten bleiben muss. Er ist dankbar, dass dies in der Präsentation von Conrad Munz ersichtlich ist. Er wird sich weiterhin aktiv für die Alterspolitik einsetzen.

10. Verschiedenes und Umfrage

Verabschiedung vom Max Lippuner:

Der Präsident verabschiedet Max Lippuner als Vorstandsmitglied, verdankt ihm seine wertvolle Arbeit und übergibt ihm ein Präsent vom Verein. Er wünscht ihm persönlich alles Gute und hofft auch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe.

Abschliessend weist der Präsident noch auf zwei Aktivitäten hin:

- **Mobilitätskurse in Baden:** Hier sollte man sich rasch anmelden, da nur kleine Gruppen gemacht werden.
- **Active City:** Hier werden Aktivierungsaktionen im Kurpark veranstaltet. Flyer können auch beim Altersnetzwerk Baden bezogen werden.

Beide Veranstaltungen sind bereits auf unserer Website aufgeschaltet.

Ebenfalls macht er auf die eigenen Werbeflyer aufmerksam und bittet die Anwesenden, mitzuhelfen neue Mitglieder zu gewinnen. Je mehr Mitglieder wir haben, umso grösseres Gewicht haben wir mit unseren Anliegen. An der EXPOsenio wurden als Give away Brillenputztüchlein abgegeben. Davon haben wir mehr bekommen als benötigt, d.h. auch diese können gerne zum Gebrauch mitgenommen werden.

15.10 h konnte der Präsident die Versammlung schliessen.

Nach einer 10 minütigen Pause wurden wir durch Toni Donadio und Nic Niedermann, Tonic Strings, mit einem äusserst virtuoson Gitarrenkonzert unterhalten. Nachher hat die Mitgliederversammlung dann mit einem reichhaltigen Apéro und angeregten Gesprächen einen guten Ausklang gefunden.

28. März 2024

Für das Protokoll: Lukas Voegele